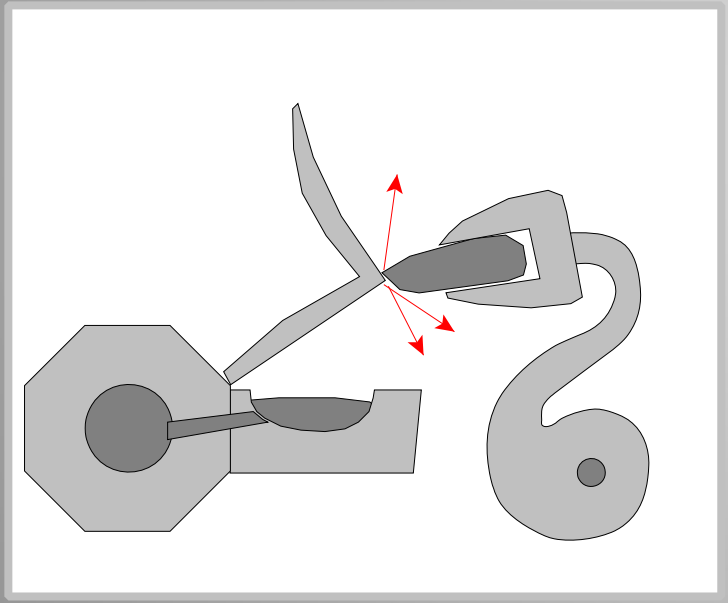
Um 1680: Einfache Funken-Schlagzündung

Beispiel: Steinschloss-Karabiner M.1777

Um 1630:
Vereinfachte Funkenschlag-Zündung

Anzahl Einzelteile reduziert und Handhabung vereinfacht



Durch einen Schlag mit einem Feuerstein (Flint) auf eine gehärtete Stahlfläche werden Funken erzeugt und gleichzeitig der Pfannendeckel weggedreht.

Dieses Funken entzünden fein gekörntes Schwarzpulver, genannt Zündkraut, in der Pulverpfanne.

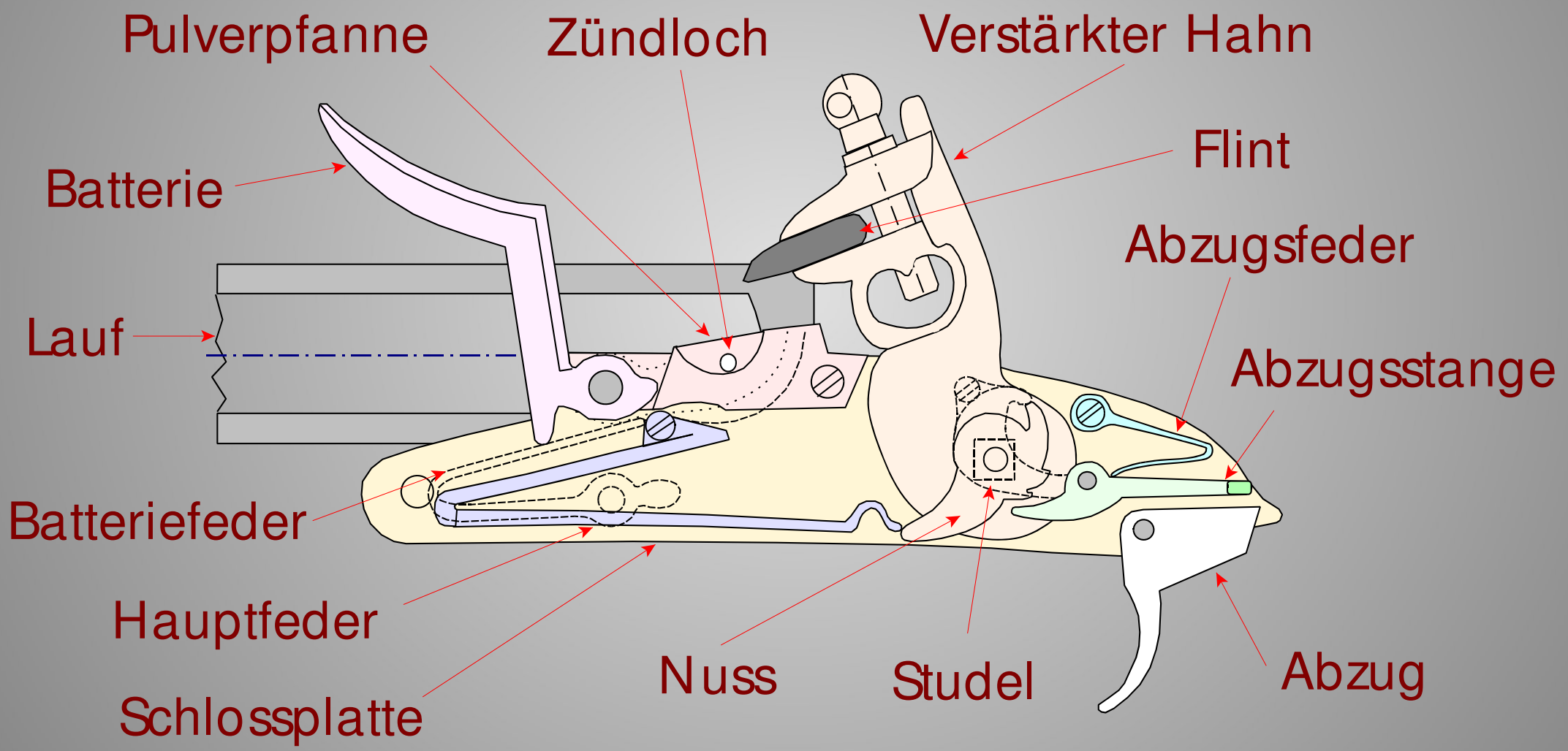
Das schnell verbrennende Zündkraut zündet durch das Zündloch die Schwarzpulverladung im Lauf.

Um 1880: Flintschloss Mod. 1777

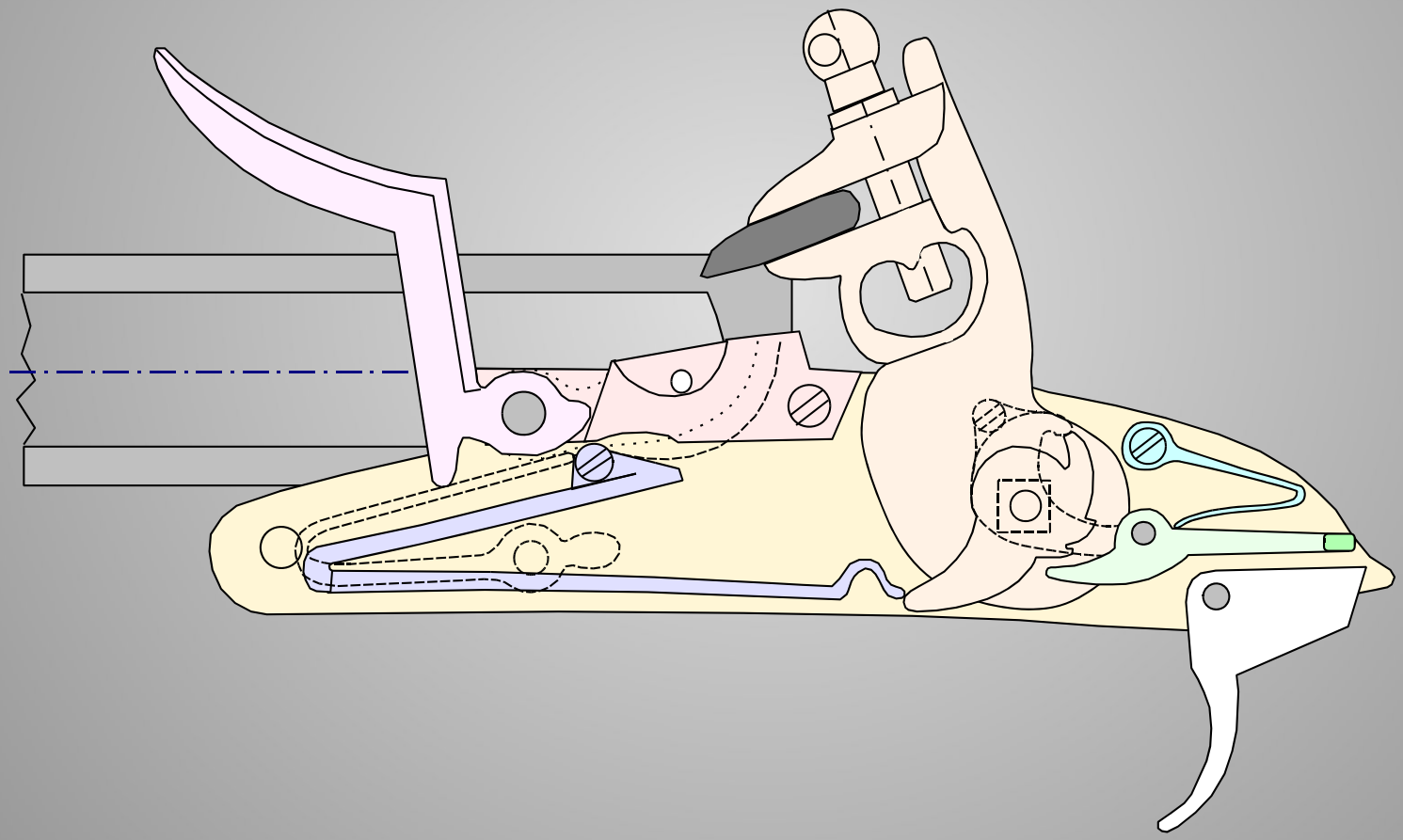
Um 1880: Flintschloss Mod. 1777, Rückseite

Anwendung
z.B. Steinschlosskarabiner Mod. 1777

Ansicht von hinten

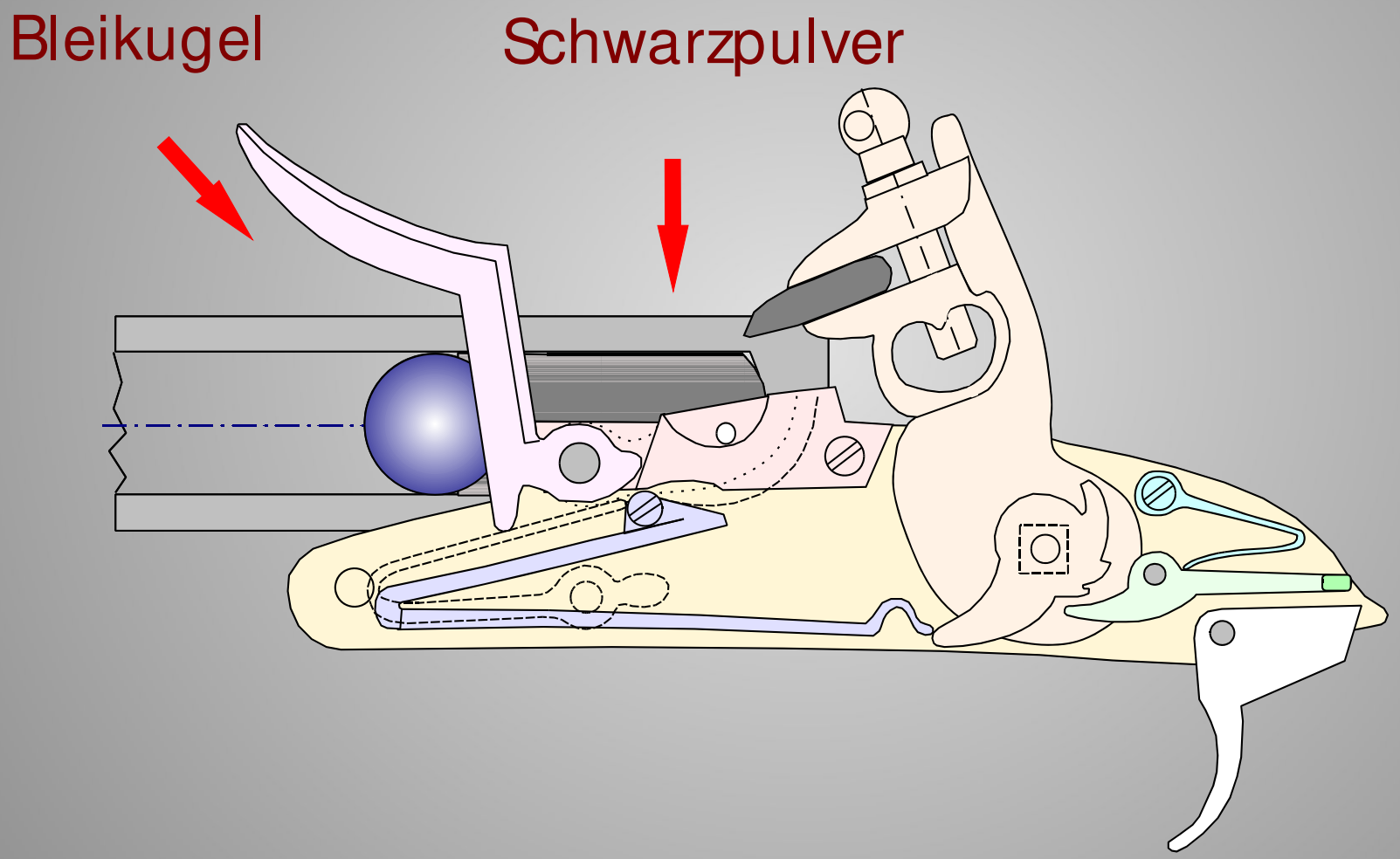


Schlosskonstruktion

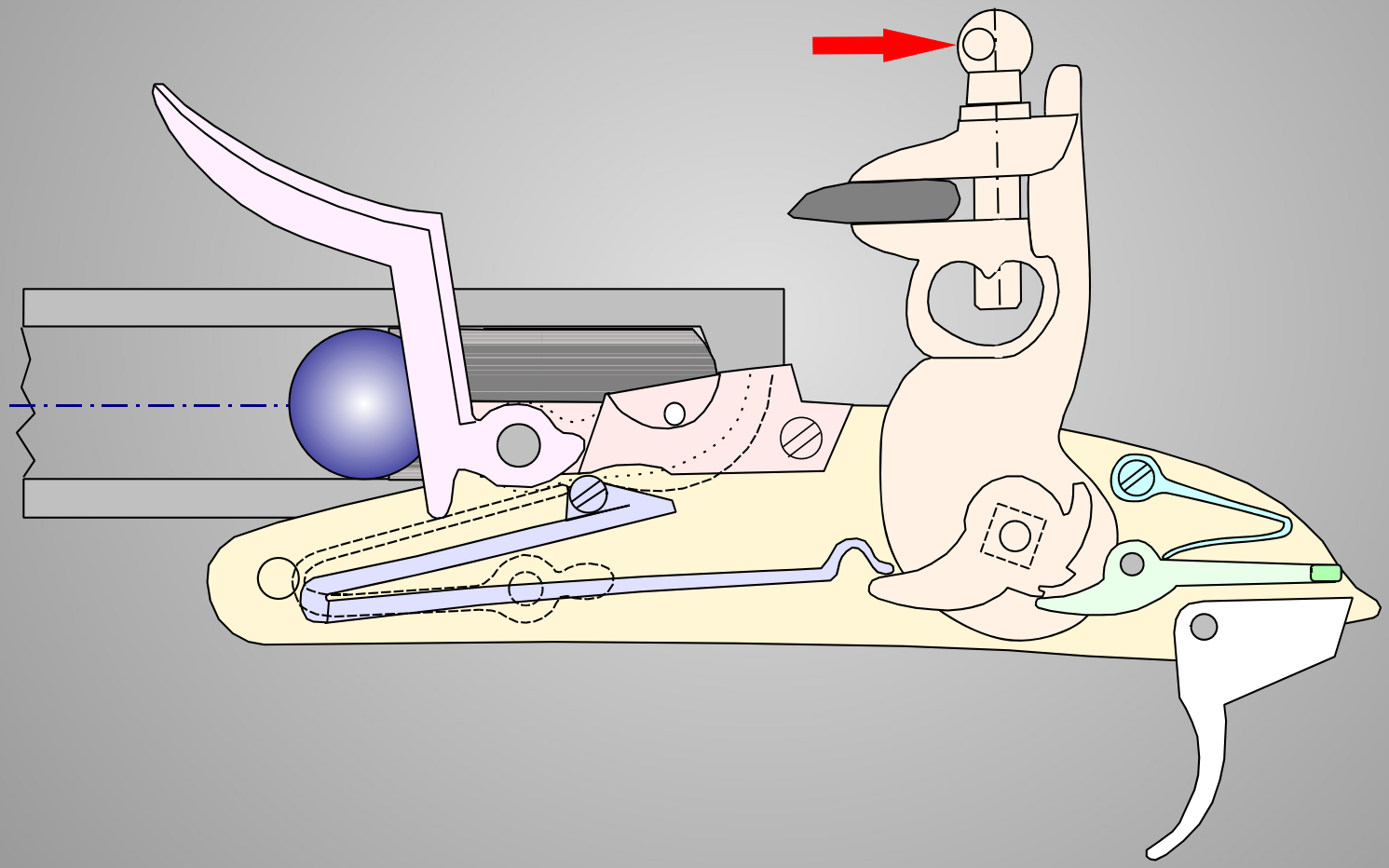


Waffe laden

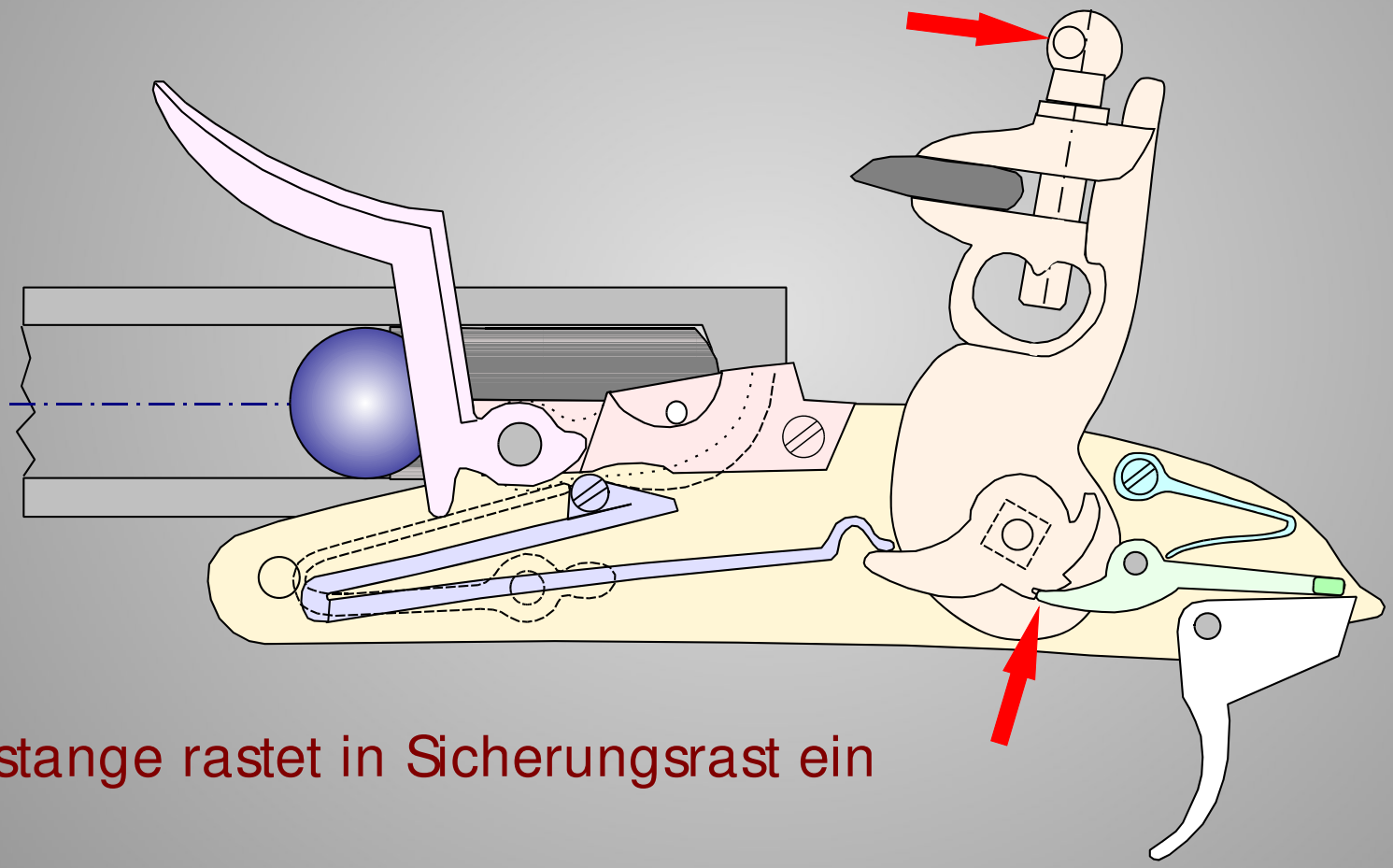
Lauf laden



Hahn spannen

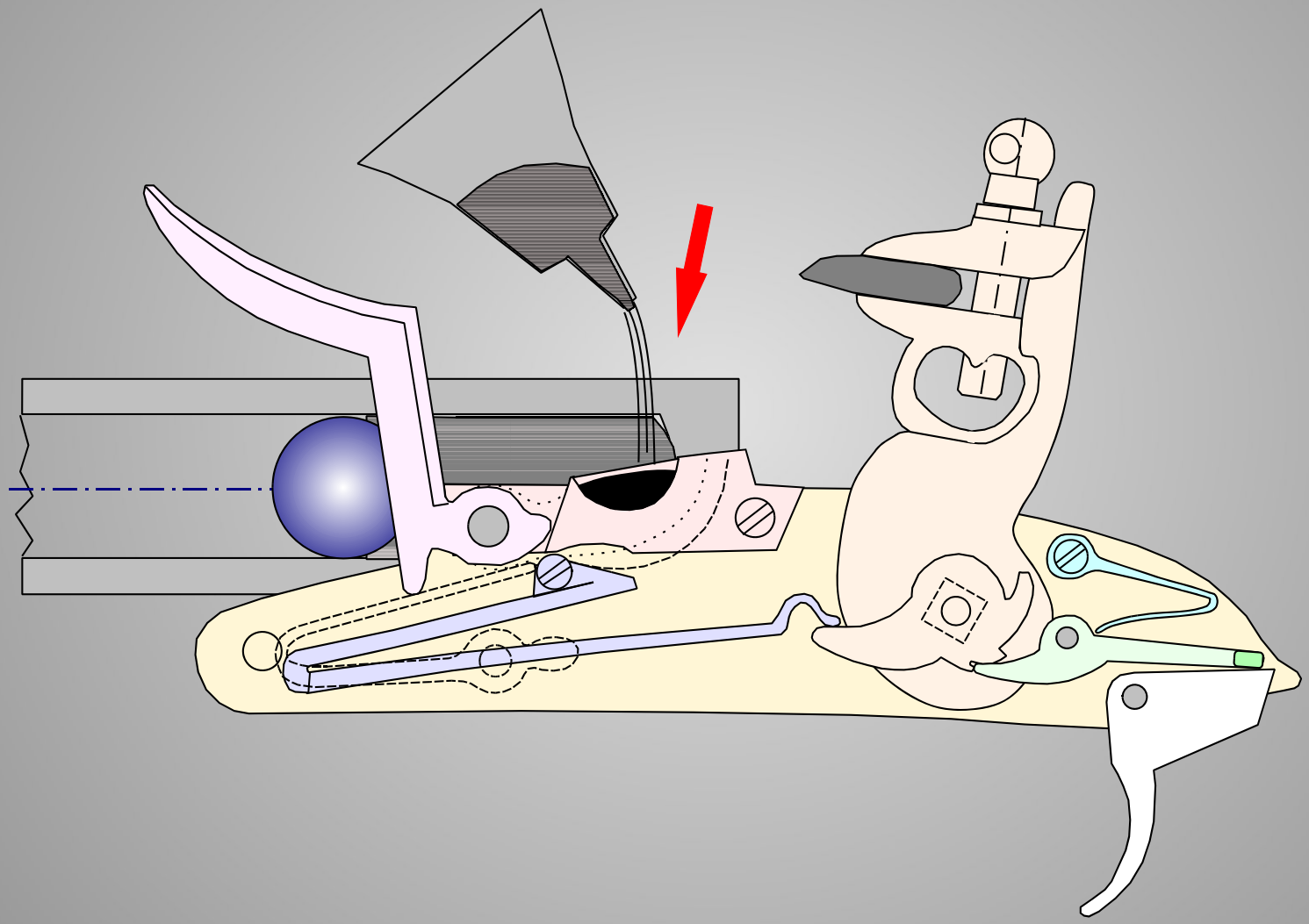


Hahn spannen

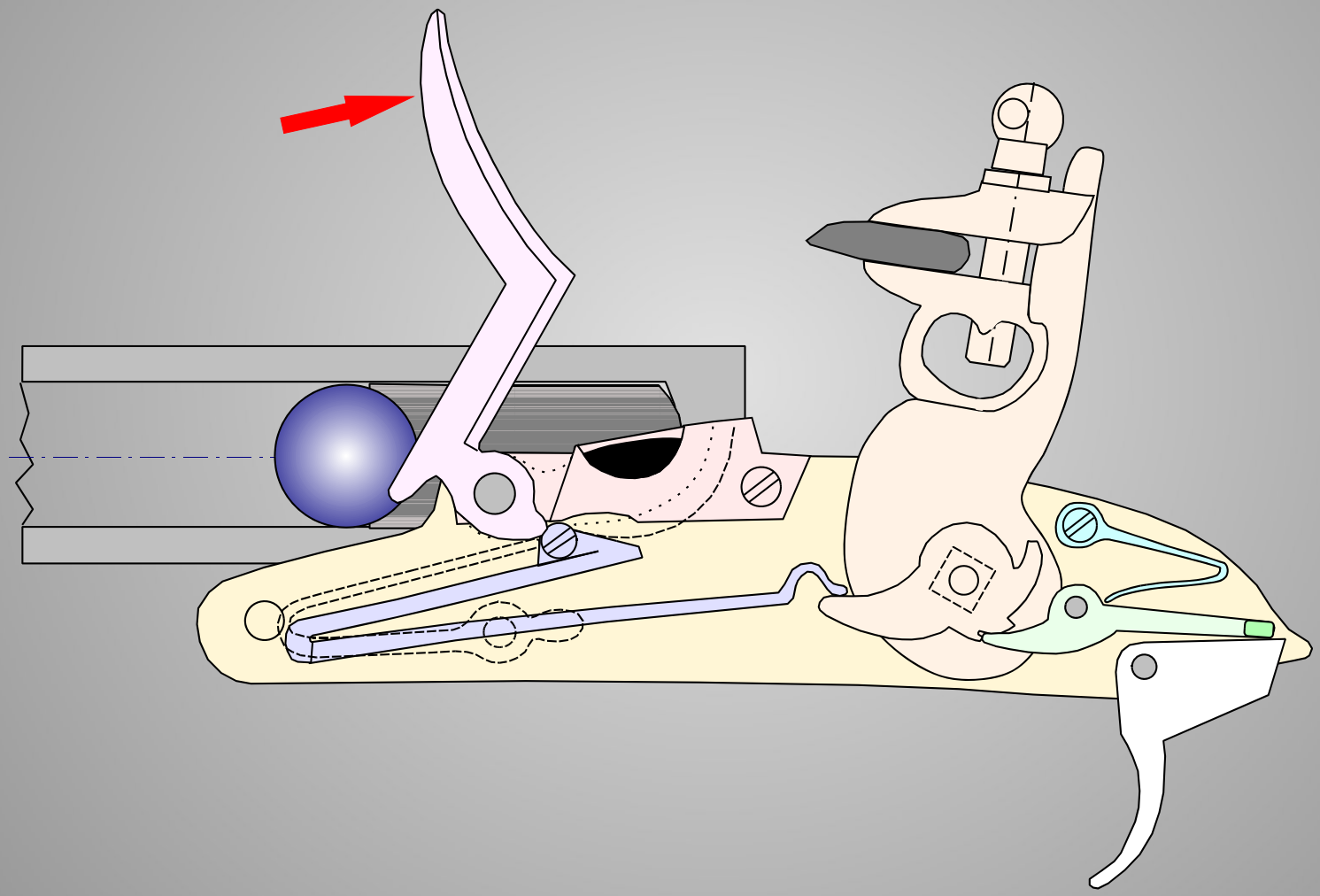


Abzugsstange rastet in Sicherungsrast ein

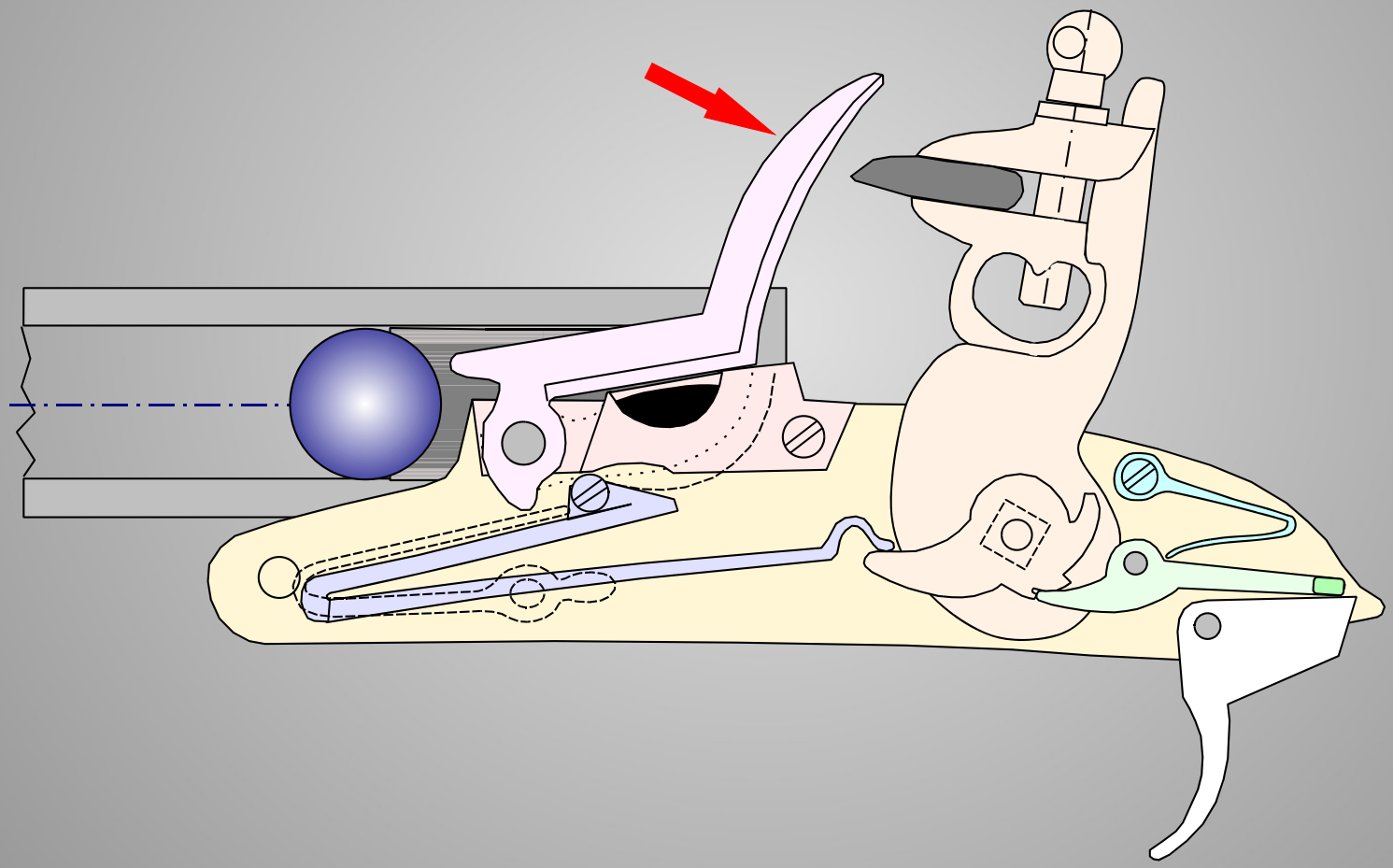
Zündkraut in Pulverpfanne



Pfannendeckel schliessen

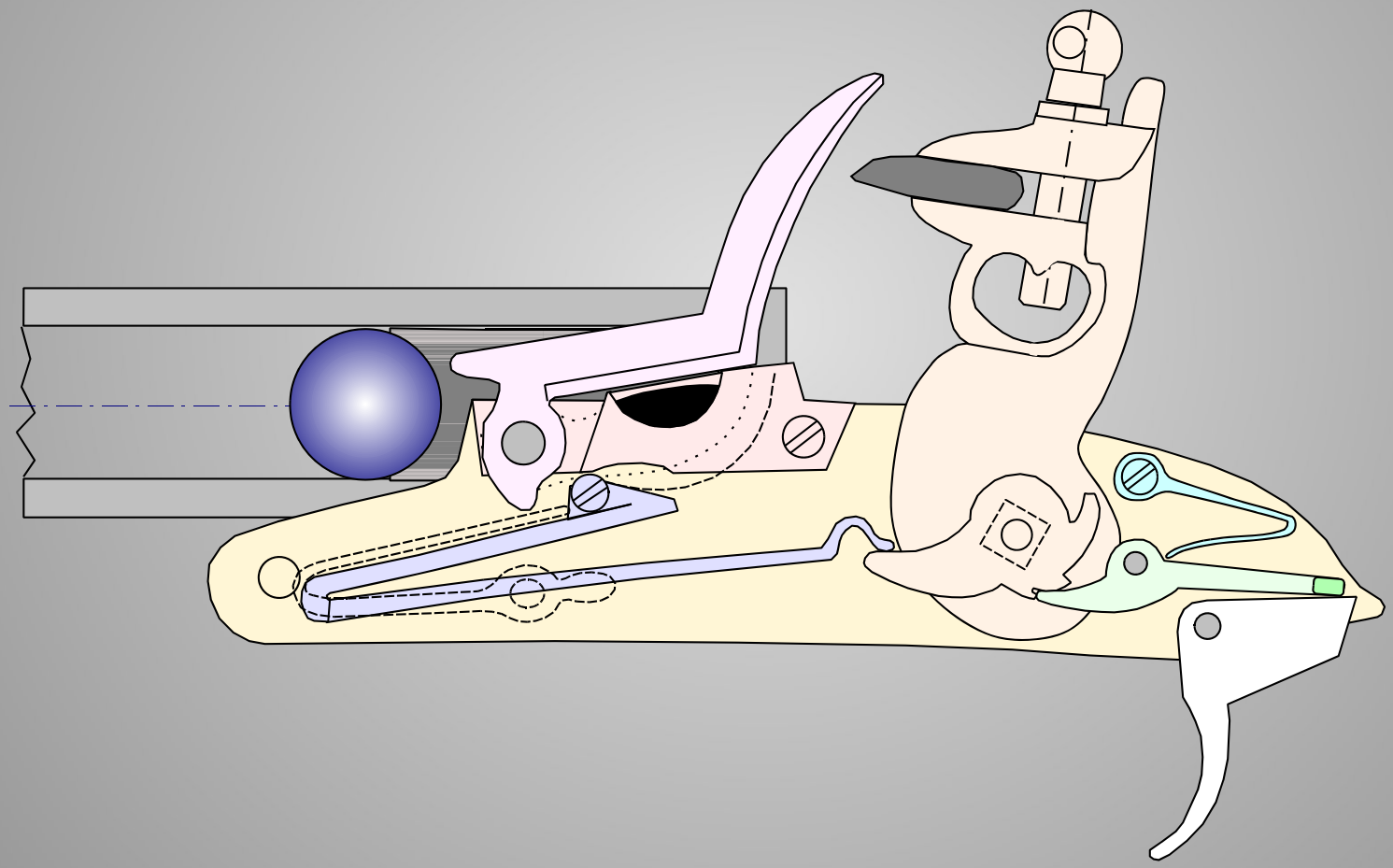


Pfannendeckel geschlossen

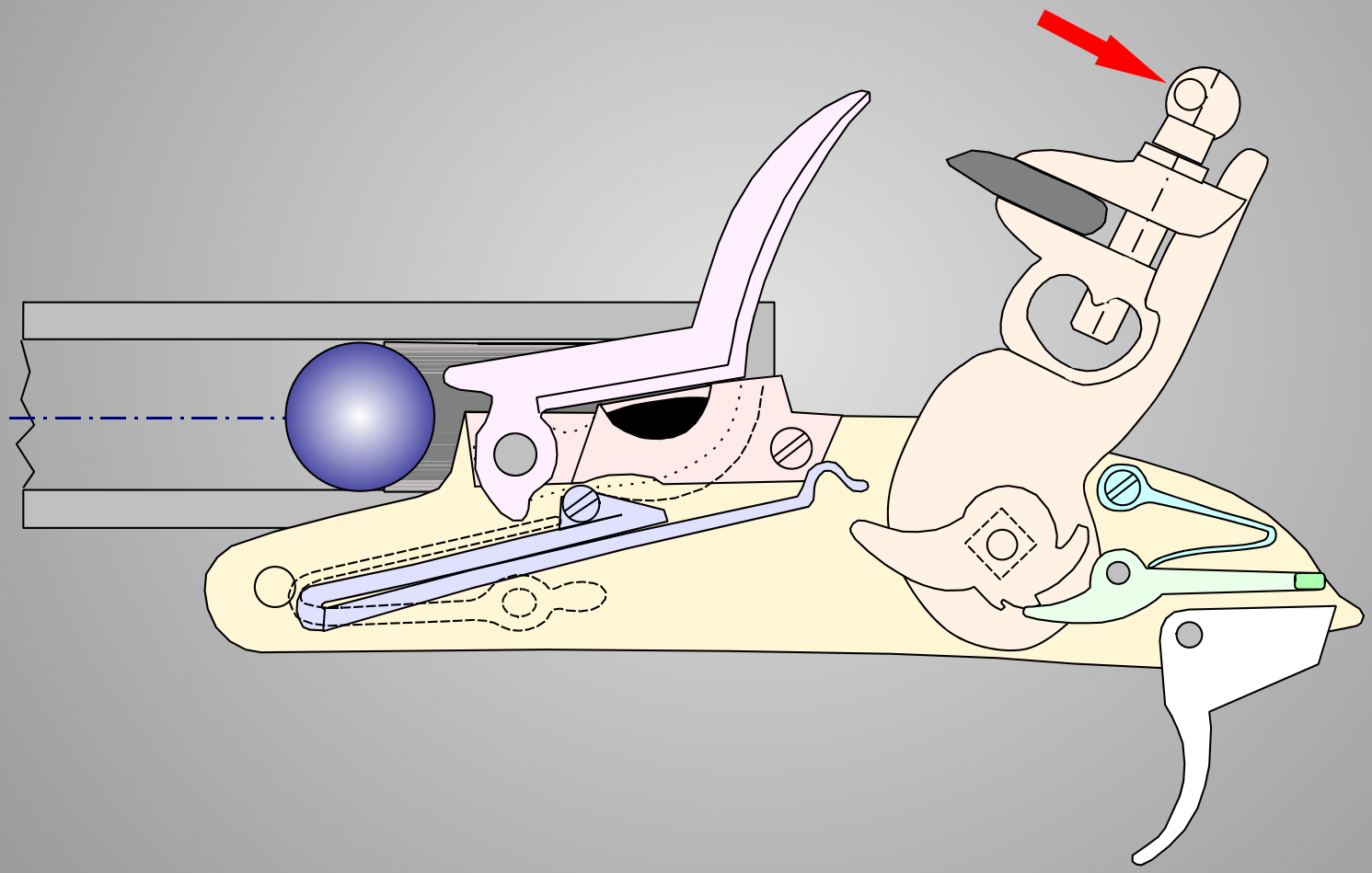


Schuss auslösen

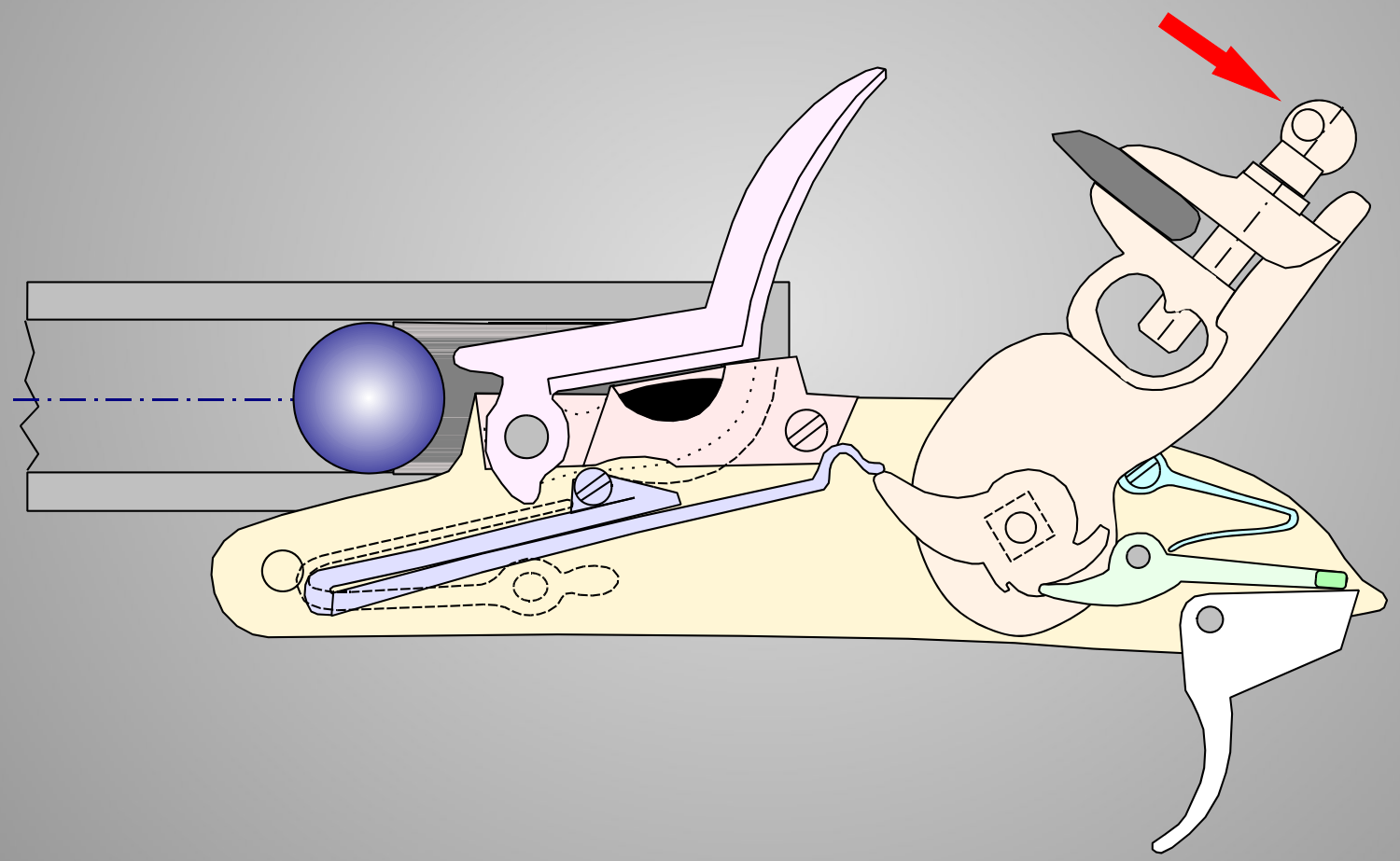
Hahn in gesicherter Stellung



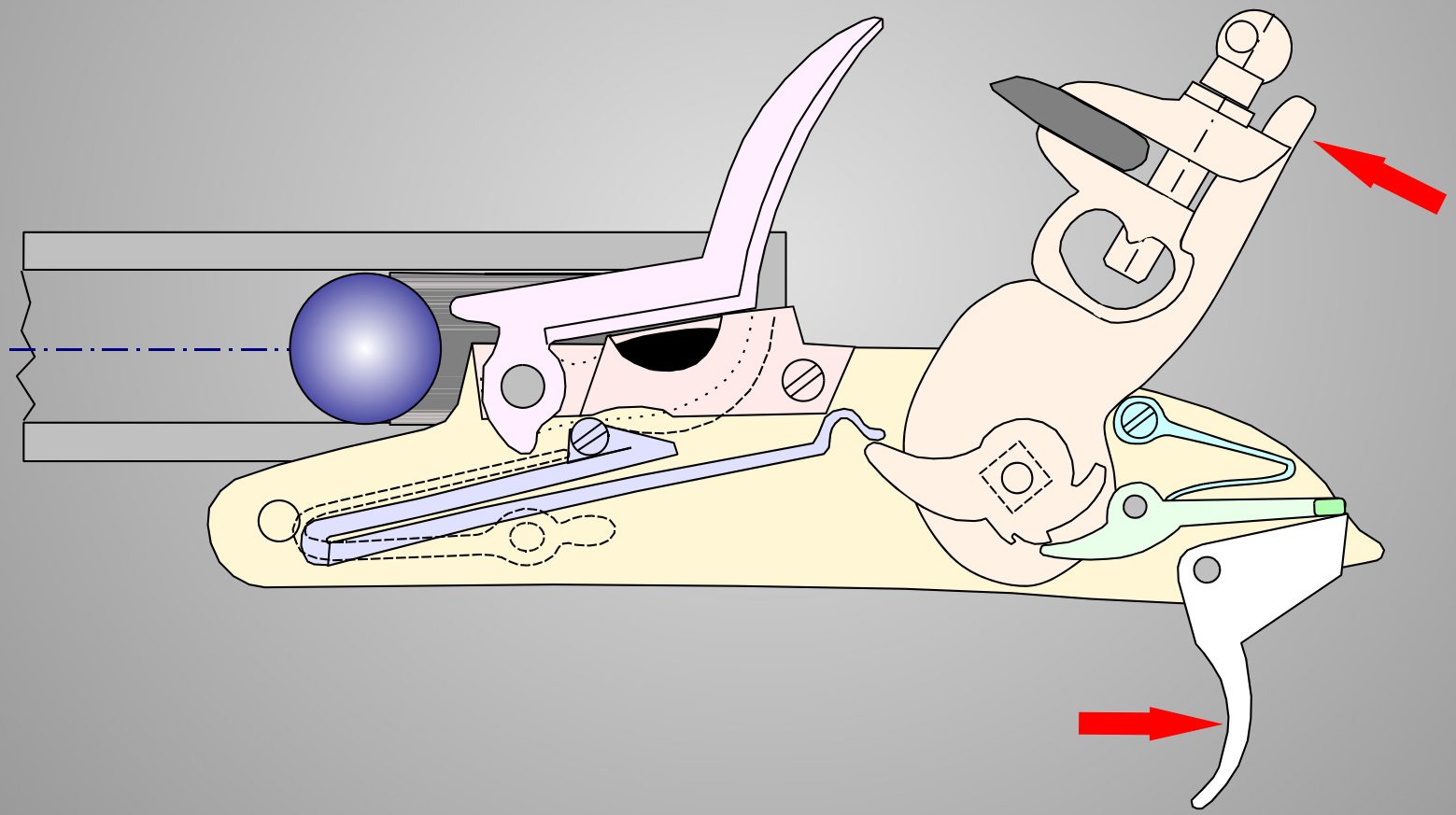
Hahn vollständig spannen



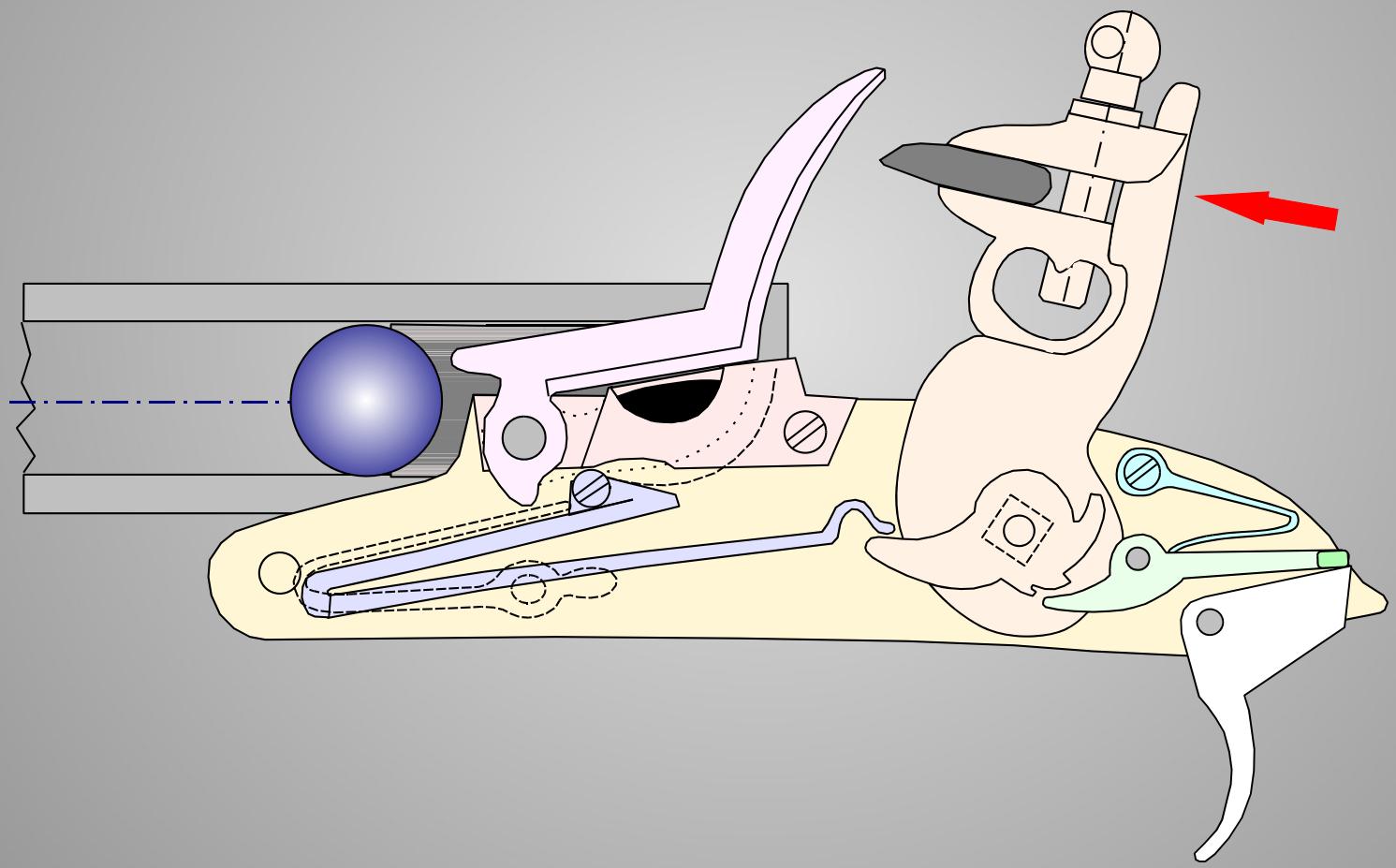
Hahn gespannt



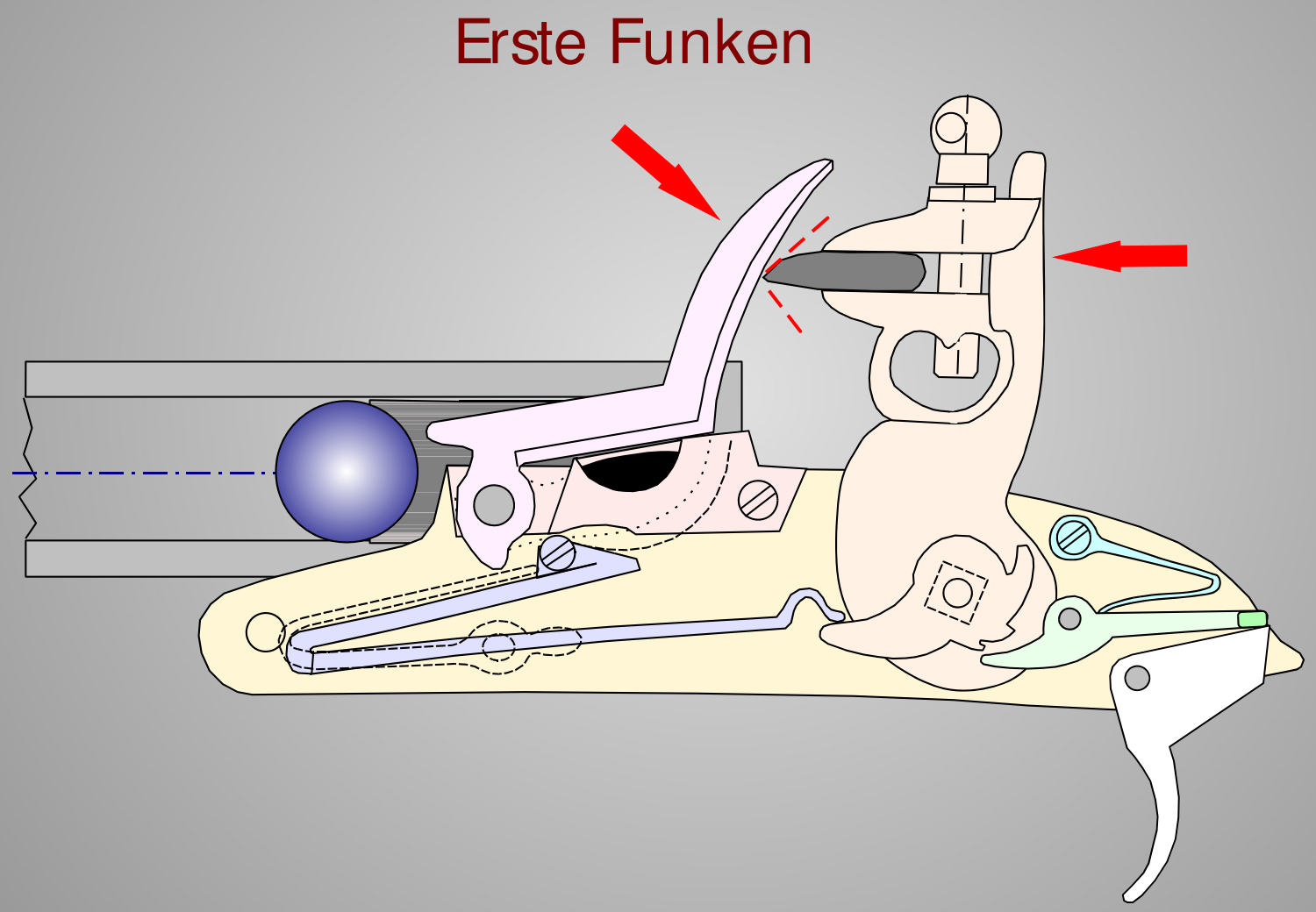
Schuss auslösen



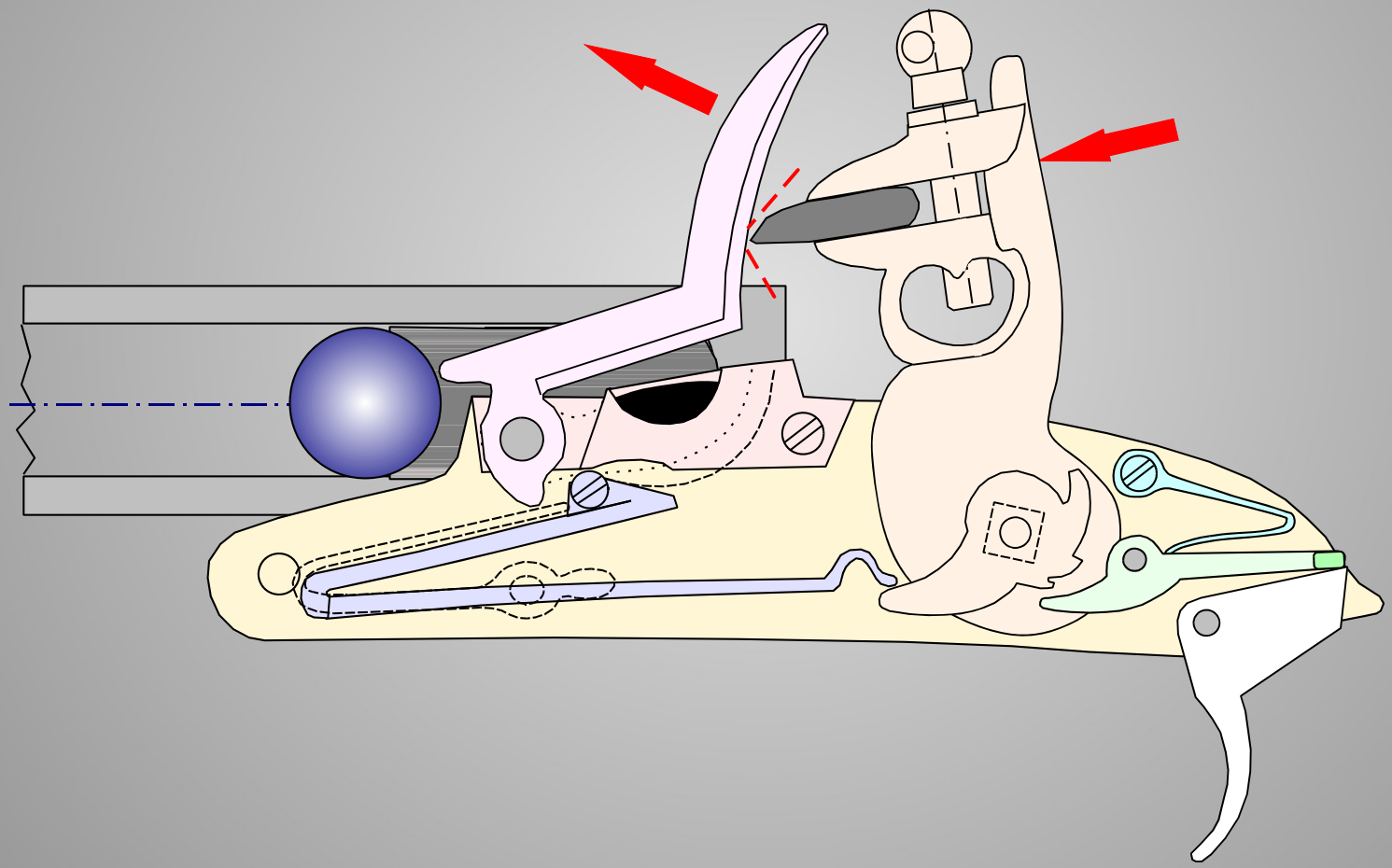
Hahn dreht gegen Stahl



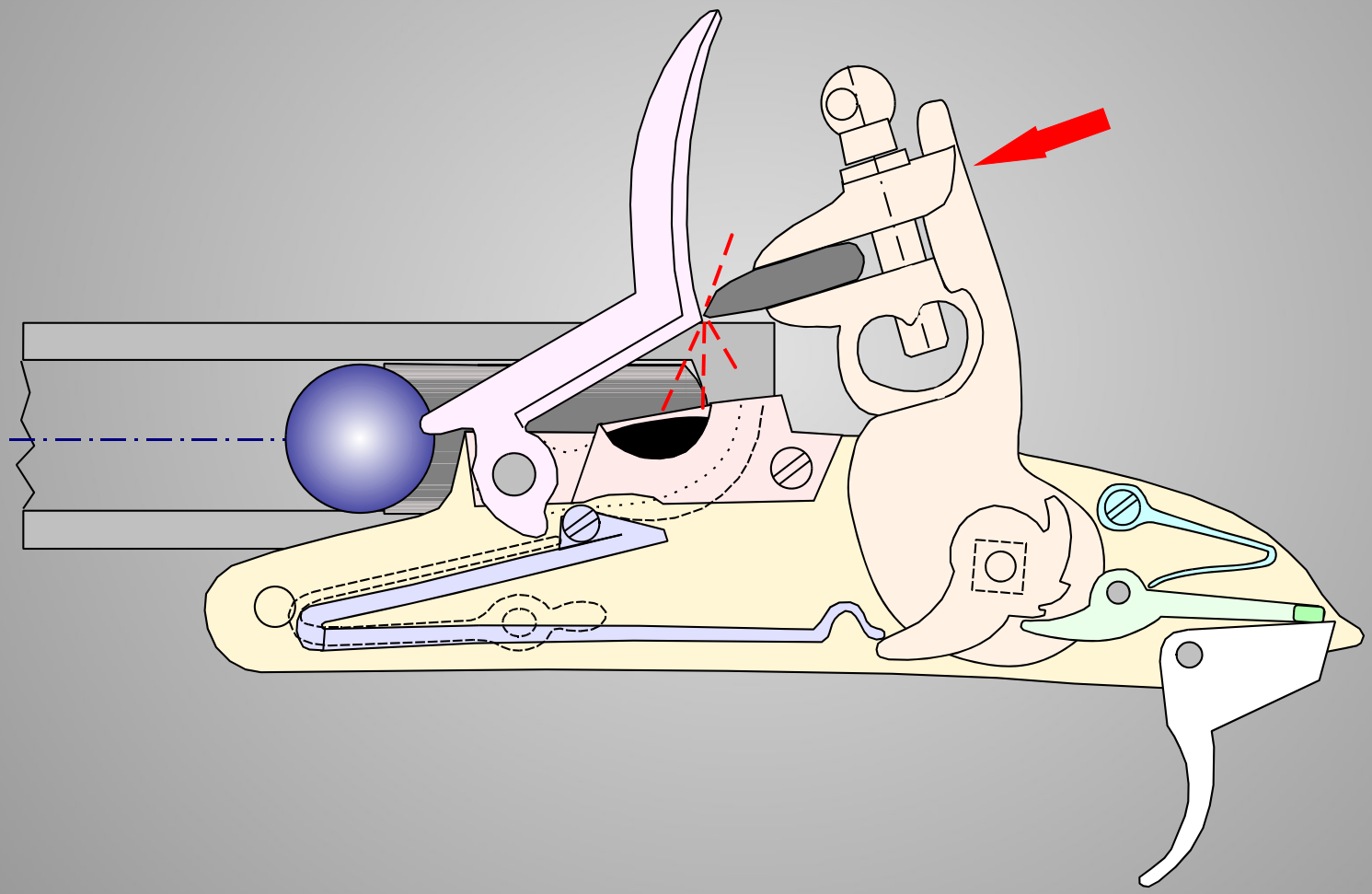
Hahn schlägt auf Stahl



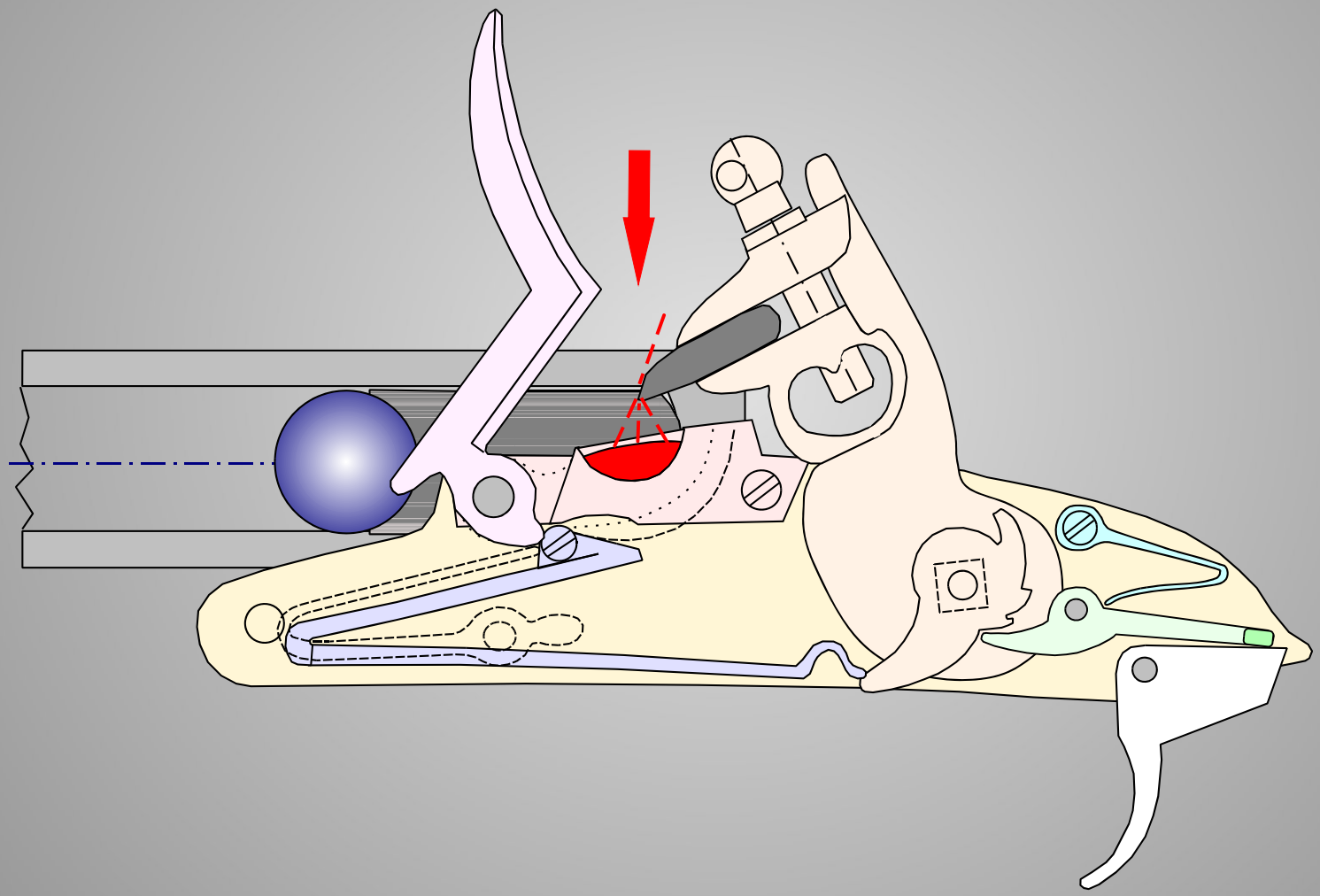
Pfannendeckel beginnt zu öffnen



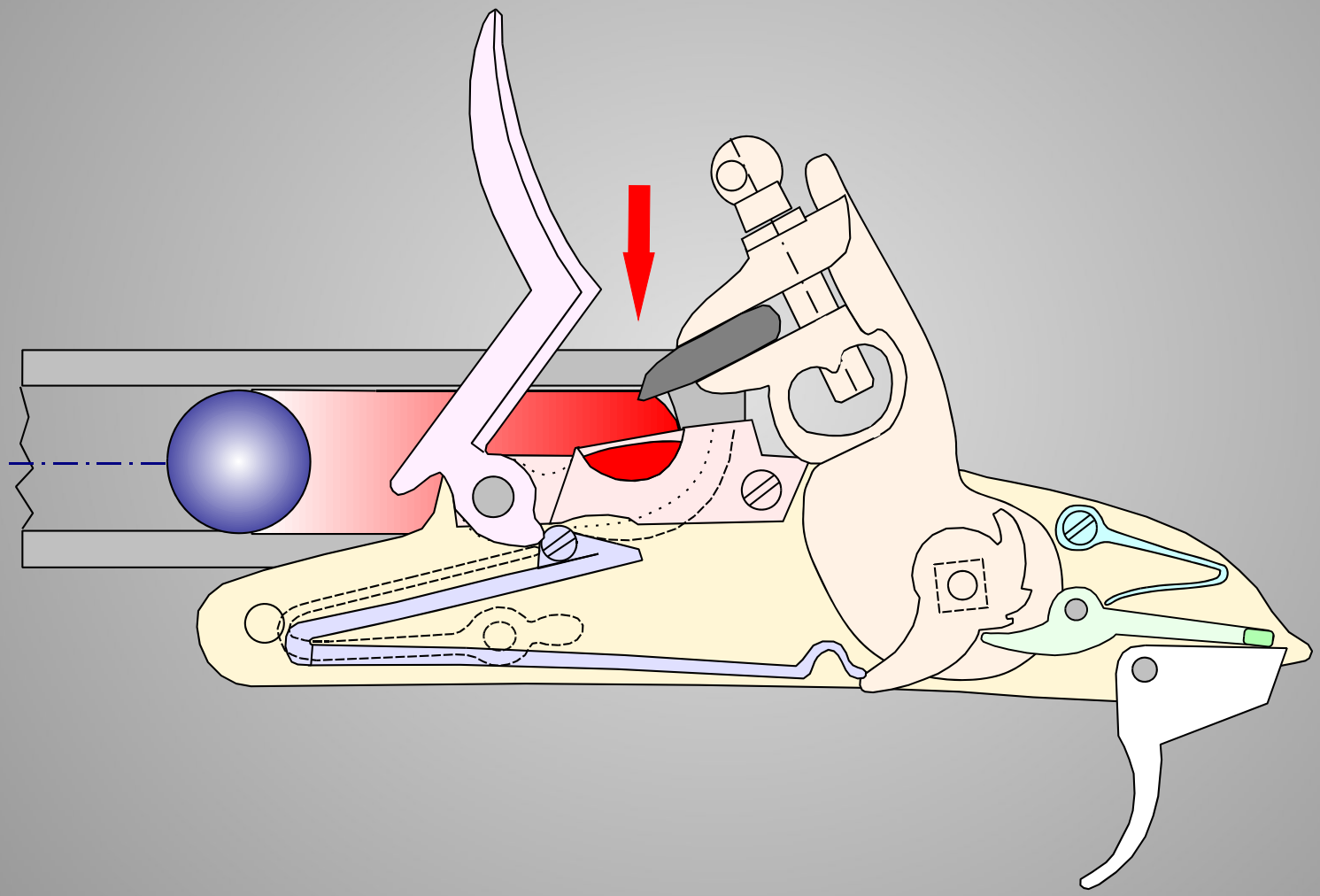
Funken gehen in Richtung Zündkraut



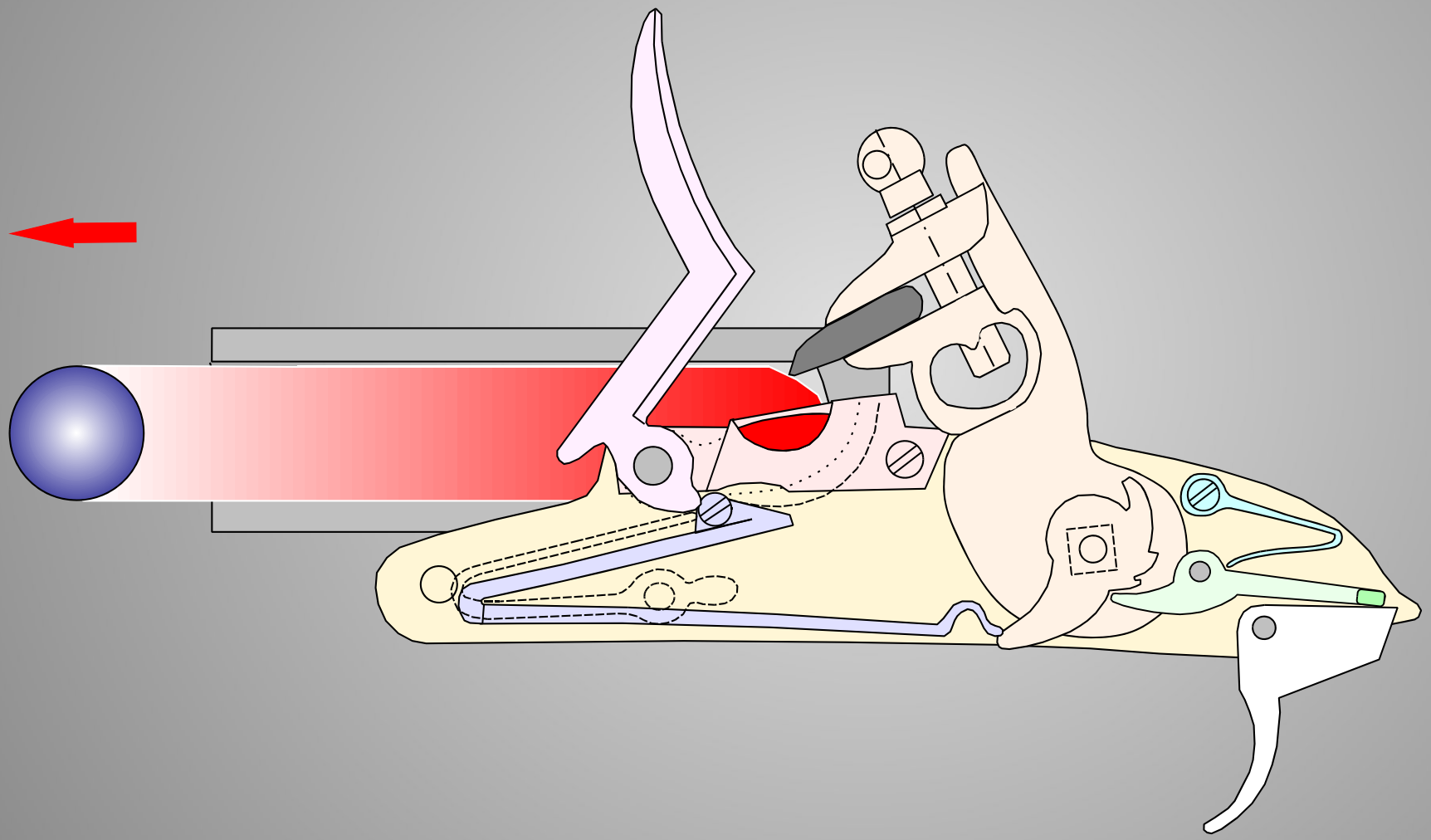
Zündkraut wird gezündet



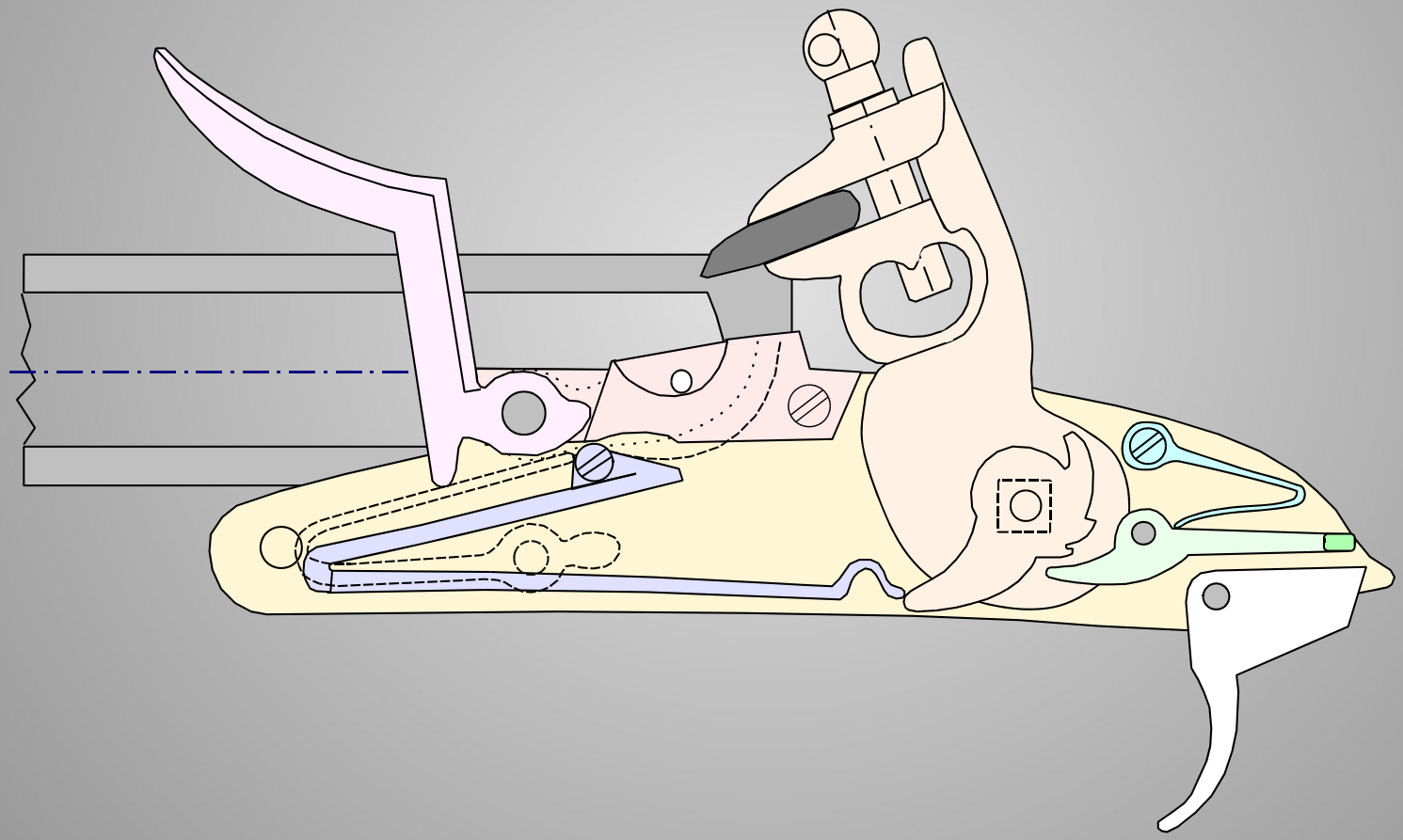
Ladung wird gezündet



Kugel verlässt Lauf



Schloss in Ausgangsstellung



Ende